

Spielberichte Runde 5

Eberschwang A – Mettmach A 1 – 8

Es ist noch nicht allzu lange her, dass Eberschwang vier Klassen höher als Mettmach gespielt hat und die unangefochtene Nummer 1 im Innviertel war. In den letzten Jahren waren die Derbys meist ganz knappe Angelegenheiten. Davon kann diesmal keine Rede sein, denn die A fügt dem Gegner mit 8-1 ein Debakel zu. Duspiva, Girlinger und Maier sind wieder je zweimal erfolgreich und bleiben ohne Niederlage. Hölzl bezwingt erfreulicherweise mit Wolfgang Huber die gegnerische Nummer 1, muss sich dafür aber dem deutlich schwächeren Hans Weiss geschlagen geben. Im Doppel holen Duspiva/Hölzl den 4. Sieg in Serie. Langsam aber sicher nähert sich die A der Tabellenspitze an – mit diesem Sieg verbessert sich die A auf Rang 3.

Hochburg-Ach A – Mettmach B 4 – 8

Hochburg-Ach ist einer der stärkeren Gegner in der Klasse, dementsprechend hart muss die B um den Sieg kämpfen. Bester Spieler des Tages ist Doblhofer, der alle drei Spiele klar gewinnt und dabei auch die zwei Topspieler bezwingt. Eine hervorragende Leistung liefert auch Grünbart ab, der bei zwei Siegen ohne Niederlage bleibt und dabei mit Lagner auch einen um 150 OTX-Punkte besseren Spieler bezwingt. Andrea Burgstaller ist zwar auch zweimal erfolgreich, aber ihre Niederlage gegen Robert Patsch kommt doch ziemlich überraschend. Nicht so gut läuft es diesmal für Leo Jakob, der sich zweimal geschlagen geben muss. Im Doppel sind Burgstaller/Doblhofer erfolgreich, Leo Jakob/Grünbart zeigen zwar wieder eine gute Leistung, aber müssen sich in 5 Sätzen geschlagen geben. In der Tabelle marschiert man nach wie vor im Gleichschritt mit Ostermiething und liegt punktegleich auf Platz zwei. Die restliche Konkurrenz fällt schon deutlich zurück, denn der Rückstand des Dritten, Schärding A, beträgt bereits drei Punkte.

Steinerkirchen A - Mettmach C 8 – 5

Gegen Steinerkirchen rechnet sich die C erstmals gute Chancen aus, denn dieselbe Mannschaft hatte man im Oberbank Meisterscup mit 8-3 besiegt. Leider läuft es diesmal nicht so gut, und man muss eine bittere 5-8 Niederlage hinnehmen. Leider verschläft man den Start völlig und liegt gleich mit 0-4 zurück. Mit einer guten Doppelleistung kommt man wieder heran, aber schlussendlich kann man den Rückstand nicht mehr aufholen. Haslinger hat sein Kurztief überwunden und ist mit zwei Siegen und einer Niederlage wie gewohnt die Nummer 1. Ansonsten gelingt nur noch Grabmann ein Einzelsieg, der weiters bei einer seiner zwei Niederlagen mit Pech nach Matchball noch in 5 Sätzen verliert. Hammerer und Berrer haben nicht gerade ihren besten Tag. Während ersterer zwei Spiele verliert muss sich „Schnatti“ gleich dreimal geschlagen geben. Auch er hat bei einer knappen Niederlage Pech. Das Ergebnis ist doppelt bitter weil sie gegen einen direkten Konkurrenten erfolgt und man nun bereits 4 Punkte Rückstand auf Rang 10 hat.

Mettmach D – Friedburg B 8 – 5

Das Derby gegen Friedburg B wird im Doppel entschieden, denn in den Einzelpartien geht es mit 6 Siegen und 5 Niederlagen äußerst knapp zu. Leo Wilfried und Willinger erfüllen ihr Plansoll mit je zwei Siegen gegen die schwächeren Gegner und einer Niederlage gegen die Nummer 1, Rene Arnold. Danner (1/2) und Leo Simon (1/1) tragen immerhin je einen Sieg bei. Die Entscheidung zugunsten der D fällt mit zwei Siegen im Doppel. Sowohl Leo S./Willinger als auch Leo W./Danner feiern einen Sieg, wobei man auch hier hart kämpfen muss. Die D liegt mit 4 Siegen nach 5 Runden auf dem erfreulichen 3. Platz.

Vichtenstein D – Mettmach E 0 – 9

Die E hat auch diese Runde kein Erbarmen mit dem deutlich unterlegenen Gegner. In einem ungleichen Duell gewinnt man mit einer Kreisklasse-Aufstellung gegen eines der schwächeren Teams der Klasse mit dem höchstmöglichen Ergebnis. Pointecker, Adlmanseder, Linecker und Knauseder sind je zweimal erfolgreich und geben dabei nur einen Satz ab. Einen weiteren Satz verlieren Knauseder/Linecker im Doppel, das aber trotzdem eine klare Angelegenheit für die E ist. In der Tabelle liegt die E nach wie vor mit einem Punkt vor Kopfung in Führung.

Mettmach F – Friedburg C 4 – 8

Diesmal zieht der UTTC im Derby den Kürzeren, denn der Gegner hat im Schnitt deutlich über 100 Punkte mehr auf dem Konto. Angesichts dieser Tatsache ist das Ergebnis gar nicht so schlecht. Kallinger und Hütter erzielen mit 1/1 jeweils ein ausgeglichenes Ergebnis, den dritten Einzelsieg steuert Spieler bei, der nicht ganz an das gute Ergebnis der letzten Runde anknüpfen kann und zwei Niederlagen hinnehmen muss. Schachinger kann mit drei klaren Niederlagen auch nicht positiv überraschen. Im Doppel sind Hütter/Kallinger erfolgreich während sich Spieler/Schachinger geschlagen geben müssen. In der Tabelle rutscht man wieder aus der oberen Hälfte und liegt nun auf Rang 7.

Spieler der Runde: Grünbart